

# Die Meisterwerke

Kölner Kunstverlag Taschen stellt das Recklinghäuser Ikonenmuseum in einer Neuerscheinung vor. Band gibt's in vier Sprachen



Die Neuerscheinung: Das Buch stellt das Recklinghäuser Ikonenmuseum in vier Sprachen vor.

Von Elisabeth Höving

e.hoeving-henkel@waz.de  
02361 9370-118

**Recklinghausen.** Ikonenglanz breitet sich vor dem Fest über Recklinghausen aus. In der Kunsthalle öffnen, wie berichtet, über 300 Prachtexponate die „Pforte des Himmels“. Und im Ikonenmuseum selbst liegt ab sofort ein neues Buch aus, das die 35 Meisterwerke des Hauses vorstellt.

Und das erstmals in vier Sprachen. „Damit schließen wir eine große Lücke in unserem Angebot“, freut sich Kuratorin Dr. Eva Haustein-Bartsch, „denn wir haben viele ausländische Besucher in unserem Haus.“ Herausgegeben wurde der neue, fast 100-seitige Band vom renommierten Kölner Kunstverlag Taschen. Der war auf das Museum zugegangen, um seine Reihe um ein wichtiges Genre zu erweitern.

Bislang widmete sich die Reihe den großen Künstlern der Moderne, jetzt folgt eine Einführung in die unterschiedlichen Stile. Das Ikonenbuch gibt nun einen umfassenden

Einblick in die orthodoxe Ikonenkunst. In der Planung des Verlags sind demnächst noch Bücher über die islamische Kunst, die Kultur Chinas, Japans und Afrikas.

Der neue Band nimmt den Leser mit auf eine lange Reise durch die ganze Welt der Ikonen, stellt die Werke aus den unterschiedlichsten Ländern und Zeiten vor. Ob Muttergottes-Bilder oder Christus-Darstellungen, ob Heiliger Nikolaus oder die Heilige Dreifaltigkeit: Jedem Thema ist ein Kapitel gewidmet. In einer Sprache, die auch für den Laien verständlich ist. Und die jeden Gast des Ikonenmuseums bestens auf die große Sammlung vorbereitet.

Eingebettet sind die Einzelinterpretationen in einen historischen Überblick, der anderthalb Jahrtausende umfasst.

Die Neuerscheinung gibt es ab sofort im Buchhandel, in den meisten Museumshops und natürlich im Recklinghäuser Museum. Das aufwendig bebilderte Buch kostet 6,99 Euro.